

Bedrängnis - Mitten im Gefecht

Vortrag an der MFZ

19. September 2022

Christoph Kündig

1

Offb 2,9-10

- Ich weiss von deiner Bedrängnis und Armut – obwohl du eigentlich reich bist! Ich weiss auch, wie bösartig du von Leuten verleumdet wirst, die behaupten, Juden zu sein, das aber nicht sind, sondern eine Synagoge des Satans.
- Hab keine Angst vor dem Leiden, das dir bevorsteht! Der Teufel wird einige von euch ins Gefängnis bringen, um euch zu versuchen. Zehn Tage lang werdet ihr bedrängt sein. Bleib mir treu bis zum Tod! Dann gebe ich dir den Siegeskranz des Lebens.

2

An alle Mitarbeitenden – vom Präsidenten des Firmenbereichs

Team –

Unser Unternehmen blickt auf eine faszinierende und beeindruckende Geschichte der Innovation zurück. [...] Wir sind davon überzeugt, dass wir uns auf dem Weg ins nächste Jahrhundert durch den Aufbau einer Kultur der Inklusion auszeichnen werden. [...]

Unten finden Sie einen Kalender mit Daten und Veranstaltungen, denen Farben zugeordnet sind. Ich lade Sie ein, sich mir anzuschließen und #ShowYourColors zu unterstützen, indem Sie die entsprechende Farbe an dem vorgeschlagenen Datum tragen, um das Bewusstsein für LGBTQ+ zu schärfen und all das zu feiern, was uns einzigartig macht. [...]. Ich zähle auf Ihre Unterstützung.

3

LGBTQ+ Color Days Calendar

Color Day	Date Observed	#ShowYourColors
International Transgender Day of Visibility	Wednesday, March 31 st	Wear Blue or Pink
LGBTQ+ Youth Suicide Awareness Month	Thursday, April 22 nd	Wear Orange
International Day Against Homophobia, Transphobia, Biphobia	Monday, May 17 th	Wear Purple
Pride Month	All of June	Wear Bright Colors
Ally for Equality	Thursday, August 19 th	Wear Green
National Coming Out Day	Monday, October 11 th	Wear Red

4

Apg 20,22-24

- Und nun siehe, gebunden im Geist, gehe ich nach Jerusalem und weiß nicht, was mir dort begegnen wird,
- außer dass der Heilige Geist mir von Stadt zu Stadt bezeugt und sagt, dass Fesseln und Bedrängnisse auf mich warten.
- Aber ich achte mein Leben nicht der Rede wert, damit ich meinen Lauf vollende und den Dienst, den ich von dem Herrn Jesus empfangen habe: das Evangelium der Gnade Gottes zu bezeugen.

5

Apg 21,10-14

- In dieser Zeit traf der Prophet Agabus aus Judäa hier ein. Er trat in unsere Mitte, nahm den Gürtel des Paulus, fesselte sich damit Füße und Hände und sagte: "So spricht der Heilige Geist: 'Genauso wird es dem Mann ergehen, dem dieser Gürtel gehört. Er wird von den Juden in Jerusalem gefesselt und den Fremden, die Gott nicht kennen, ausgeliefert werden.'" Als wir das hörten, baten wir und die einheimischen Geschwister ihn dringend, nicht nach Jerusalem hinaufzuziehen. Paulus erwiderte: "Was weint ihr? Warum macht ihr mir das Herz so schwer? Ich bin nicht nur bereit, mich in Jerusalem verhaften zu lassen, sondern auch für den Namen unseres Herrn Jesus zu sterben." Weil er sich nicht umstimmen ließ, beruhigten wir uns schließlich und sagten: "Dann soll geschehen, was der Herr will."

6

Jh 10,18

- Niemand nimmt mein Leben von mir, sondern ich gebe es freiwillig her. Ich habe die Macht, es zu geben, und die Macht, es wieder an mich zu nehmen. So lautet der Auftrag, den ich von meinem Vater erhalten habe

7

Hb 12,1-3

- Wir sind also von einer ganzen Wolke von Zeugen umgeben. Deshalb wollen auch wir den Wettkampf bis zum Ende durchhalten und jede Last ablegen, die uns behindert, besonders die Sünde, die uns so leicht umschlingt.
- Und dabei wollen wir auf Jesus schauen. Er hat gezeigt, wie der Glaubenslauf beginnt und wie er zum Ziel führt. Weil er wusste, welche Freude auf ihn wartete, hat er das Kreuz und die Schande dieses Todes auf sich genommen. Nun sitzt er an Gottes rechter Seite auf dem Thron.
- Schaut euch an, wie er die Anfeindung sündiger Menschen ertragen hat. Dann werdet auch ihr nicht müde und verliert nicht den Mut.

8

Jh 16,33

- Dies habe ich zu euch geredet, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid guten Mutes, ich habe die Welt überwunden.
- (NeÜ) Ich habe euch das gesagt, damit ihr in meinem Frieden geborgen seid. In der Welt wird man Druck auf euch ausüben. Aber verliert nicht den Mut! Ich habe die Welt besiegt!

9

1.Pet 4,12-14

- Liebe Geschwister, wundert euch nicht über die Anfeindungen, die wie ein Feuersturm über euch gekommen sind, als wäre das etwas Außergewöhnliches.
- Freut euch vielmehr darüber, dass ihr so Anteil an den Leiden des Messias habt. Denn wenn er dann in seiner Herrlichkeit erscheint, werdet ihr mit Jubel und Freude erfüllt sein.
- Wenn ihr beschimpft werdet, weil ihr zu Christus gehört, seid ihr glücklich zu nennen, denn dann ruht der Geist der Herrlichkeit Gottes auf euch.

10

2.Kor 4,10f

- Immer und überall tragen wir das Sterben von Jesus an unserem Körper umher, damit auch sein Leben an uns deutlich sichtbar wird.
- Weil wir zu Jesus gehören, werden wir als Lebende ständig dem Tod ausgeliefert, damit sein Leben auch an unserem sterblichen Körper offenbar wird.
- (Paulus über die Apostel)

11

2.Kor 4,17f

- Denn das schnell vorübergehende Leichte unserer Bedrängnis bewirkt uns ein über die Massen überreiches, ewiges Gewicht von Herrlichkeit, da wir nicht das Sichtbare anschauen, sondern das Unsichtbare; denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ewig

12

Trägst du mich, Herr?

Trägst du mich, Herr, wenn ich müde werde,
wenn ich in Not meine Kraft aufzehre?
Führe mich, Herr, führ mich ans Ziel.
Mach mich bei dir ruhig und still.

Chorus

Schenk mir Flügel, die mich tragen.
Schenk mir Flügel heim zu dir.
Ganz, ganz nahe möchte ich bleiben.
Ganz, ganz nahe bist du mir, bist du mir.

CCLI-Liednummer 4684747
CCLI-Lizenznummer 569978

Günter Hänssler
© 2005 SCM Hänssler, Holzgerlingen

13

Trägst du mich, Herr?

Hörst du mich, Herr, wenn die Stürme toben,
wenn ich nichts seh als die hohen Wogen?
Halt mich ganz nah, ganz nah bei dir.
Reich mir die Hand, greife nach mir.

Chorus

Schenk mir Flügel, die mich tragen.
Schenk mir Flügel heim zu dir.
Ganz, ganz nahe möchte ich bleiben.
Ganz, ganz nahe bist du mir, bist du mir.

14

Trägst du mich, Herr?

Du trägst mich, Herr, wenn ich müde werde,
wenn ich in Not meine Kraft aufzehre.

Du hältst mich nah, ganz nah bei dir.

Du schenkst mir eins: Gemeinschaft mit dir

Chorus

Schenk mir Flügel, die mich tragen.

Schenk mir Flügel heim zu dir.

Ganz, ganz nahe möchte ich bleiben.

Ganz, ganz nahe bist du mir, bist du mir.